

„DVL-Landesbüro Moor & Klima Niedersachsen“

Das seit Februar 2016 eingerichtete „Landesbüro Moor und Klima Niedersachsen“ des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege unterstützt Kooperationen aus Landwirtschaft, Naturschutz und Kommunalpolitik, die langfristig als Projektträger Moorschutzmaßnahmen und -projekte umsetzen wollen.

Intakte Moore leisten als Kohlenstoffspeicher einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Findet eine land- und forstwirtschaftliche Nutzung auf stark entwässerten Flächen statt, werden die Moorflächen zu Quellen von Treibhausgasen, die sich negativ auf das Klima auswirken. Durch eine angepasste Bewirtschaftung von Moorböden kann eine erhebliche Verminderung der Treibhausgasemissionen erreicht werden. Geht es konkret darum Flächen wiederzuvernässen oder neue Formen der Flächennutzung zu etablieren, wird es jedoch oft kompliziert: Landnutzer, Kommunen oder betroffene Anwohner müssen informiert, beteiligt und überzeugt werden. Der DVL unterstützt gezielt Gründungsinitiativen, die in ihrer **Region kooperativ und freiwillig zusammenarbeiten** wollen:

Wir sind ...

... der Dachverband der Landschaftspflegeorganisationen in Deutschland. Markenzeichen des DVL ist der gleichberechtigte und freiwillige Zusammenschluss von Vertretern der Land- und Forstwirtschaft, des Naturschutzes und der Politik.

Wir wollen ...

... in unserer Kulturlandschaft auf zeitgemäße und nachhaltige Weise Naturvielfalt und Lebensqualität schaffen. In unserem Tun fühlen wir uns den Menschen verpflichtet, die in der Landschaft Nutzung und Wertschöpfung mit dem Erhalt von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen verbinden.

Wir bieten ...

... kompetenten Service und Beratung rund um den Erhalt von Landschaften und natürlichen Lebensgrundlagen in Deutschland. Wir führen Meinungen aus der Land- und Forstwirtschaft, dem Naturschutz und der Politik zusammen, vernetzen die Akteure und werben engagiert für Themen der Landschaftspflege.

Wir arbeiten ...

... mit praxisgerechten und zukunftsfähigen Lösungen und Empfehlungen. Unser Denken und Handeln basiert auf Erfahrungen aus der regionalen Landschaftspflegepraxis. Unsere Themen vertreten wir fachorientiert und sachlich.

- Gemeinsam nachhaltige Strukturen zur professionellen Umsetzung von Projekten aufbauen.
- Kooperativ geeignete Lösungen für Landnutzungskonflikte erarbeiten.
- Förderprogramme zielführend umsetzen.
- Fördermöglichkeiten für Umsetzungsprojekte erschließen.
- Über angepasste Nutzung organischer Böden Treibhausgasemissionen vermindern.



Getragen durch:



während eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

